



Bezirk Oberbayern 43 CAMP Sommer



BASKETBALL SOMMERCAMP

für Jahrgänge 1994-1999
Vilstalhalle, Vilsbiburg
02.08. bis 07.08.2010

Was? 43 Sommercamp 2010 für Jahrgänge 1994-1999

Wo? Vilstalhalle, Brückenstr. 15, 84137 Vilsbiburg (ca. 80km nordwestlich von München)

Wann? Mo, 2. August bis einschl. Sa, 7. August 2010. Der Check-In (Anmeldung) im Camp ist am Montag von 12.00 bis 14.00 Uhr. Die Abreise erfolgt am Samstag ab 13.00 Uhr.

Wer kann mitmachen? Alle basketballbegeisterten Jugendliche der Jahrgänge 1994 bis 1999, egal ob Anfänger oder Vereinsspieler. Es wird in kleinen Gruppen und je nach Leistungsstand trainiert.

Wieviel kostet's? Die Campgebühren betragen pro Teilnehmer € 199,00 (Frühbucher- & Gruppenrabatt (ab 5 Pers.): 10% bei Anmeldung bis 28.02.2010). In den Kosten sind die Vollverpflegung, das gesamte Trainings- und Freizeitprogramm, sowie die Betreuung der Kinder enthalten. Jeder Teilnehmer erhält zudem gratis ein Shirt von unserem Ausstatter FOR THREE, ein Foto, sowie eine Beurteilung über seine Fähigkeiten.

Was läuft? Stationstraining, Gruppentraining verschiedene Wettbewerbe und Teamspiele, alles unter der Führung von erfahrenen Coaches. Die Teilnehmer bekommen technische und taktische Grundlagen des Basketballsports beigebracht und haben viel Gelegenheit zum Spielen. Die verschiedenen Trainingsgruppen werden je nach Alter und Leistungsstand gebildet. Es werden die Besten beim 1on1, bei 3-Punkte-Würfen und im Freiwurf ermittelt. Täglich gibt es zudem Preise für den/die besten Camper-of-the Day zu gewinnen. Am Ende des Camps werden natürlich MVP und die weiteren Wettbewerbsgewinner gekürt und mit Preisen ausgezeichnet. Das Highlight der Woche ist das abschließende All-Star-Game. Während des Camps geht es bei gutem Wetter ins Freibad und zur Zerstreuung ist auch ein Kinobesuch geplant.

Unterbringung? Das Camp findet auf dem Gelände der Vilstalhalle in Vilsbiburg statt. Hier befindet sich ein Sportzentrum mit vielen, unversessenen Möglichkeiten. Die Kinder übernachten auf eigener Luftmatratze und Schlafsack in der Sporthalle. Die Mahlzeiten werden im Vereinsrestaurant des TSV Vilsbiburg eingenommen. Für die Anreise ist selbst zu sorgen.

Wer ist für die Betreuung und Durchführung zuständig? Jeder Coach wird sich um 8 oder 9 Camper kümmern. Falls es leichte Verletzungen gibt haben wir auch eine angehende Physiotherapeutin dabei, welche vor Ort die Leiden der künftigen Sportstars behandeln kann.

Dieses Jahr veranstalten wir zum ersten Mal ein **Basketball MINI Camp 2010 für Jhg. 99 u. jünger** in Vilsbiburg vom Fr, 30.06. 15.00 Uhr bis So, 01.08.2010 um 17.00 Uhr. Die Kids erhalten die gleiche fachkundige Betreuung wie die „Großen“ - bleiben aber 3 Tage unter sich. Der Preis für das MINI Camp 2010 beträgt lediglich € 99,00 inkl. aller Kosten.

www.43camp.de

**FOR THREE
43**



BASKETBALL BEZIRK OBERBAYERN

**TSV Vilsbiburg
Basketball**

Anmeldung

mit adressiertem und frankiertem Rückumschlag senden an:
Carmen Winter
Am Steinfeld 22
84174 Eching

ANMELDUNG zum

- ☐ Mini Camp vom 30.07. bis 01.08.2010
☐ Sommercamp vom 02.08. bis 07.08.2010

Teilnehmer

Vorname: _____
Nachname: _____
PLZ Ort: _____
Straße Nr.: _____
Telefon: _____
Email: _____
Geburtsdatum: _____
Heimatverein: _____
T-Shirt Größe: ☐ XS ☐ S ☐ M ☐ L ☐ XL ☐ XXL
Erziehungsberechtigter
Vorname: _____
Nachname: _____
Notfallnummer: _____
Bemerkungen (Allergien, Vegetarier, sonstiges): _____

Die Teilnahmegebühr inkl. aller anfallenden Kosten beträgt € 199,00 (Mini Camp € 99,00).

Einverständniserklärung

Als Erziehungsberechtigte(r) erklären wir uns damit einverstanden / nicht damit einverstanden*, dass sich unser Kind an allen gemeinsamen offiziellen Veranstaltungen im Rahmen des Camps beteiligt, auch Baden und Schwimmen. Er/sie kann schwimmen / nicht schwimmen*.
Wir sind damit einverstanden / nicht damit einverstanden*, dass sich unser Kind während der üblichen Freizeit nach jeweiliger Überprüfung durch den und im Einverständnis mit dem Campleiter von der Gruppe entfernen darf.
Unser Kind darf ärztlich behandelt werden, wenn ein Arzt diesen Eingriff für notwendig erachtet (auch chirurgische Eingriffe).
Die in diesem Formular abgedruckten Teilnahmebedingungen werden hiermit uneingeschränkt und verbindlich anerkannt.
Wir versichern, dass unser Kind an keiner Erkrankung (z.B. Herzfehler, starkes Asthma) leidet, die von Laien nicht erkannt wird und bei sportlicher Betätigung zu einem nicht unerheblichen Gesundheitsrisiko führen kann.

*nichtzutreffendes bitte unbedingt streichen

Ich/wir melden unser Kind zum Camp 2010 in Vilsbiburg verbindlich an und erkennen die Teilnahmebedingungen an.

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

Ort, Datum, Unterschrift



bn - notizen für oberbayern



Hohe Gäste, volle Hütte, viel Programm: einen intensiven Bezirkstag erlebte Oberbayern im Bahnwirt in Neufahrn.

Basketballwetter: weiter wechselhaft?

Harsche Kritik vom Bezirksvorsitzenden an den Kapriolen um Hallenliniierung, Spielwertung...

Als homogene Einheit präsentierte sich der Basketballbezirk Ober- und Niederbayern bei seinem Bezirkstag in Neufahrn (Kreis Freising). Die turnusgemäßen Neuwahlen bestätigten alle Funktionsträger einstimmig, diverse Anträge zur Veränderung bestehender Verfahren und Abläufe wurden jeweils einhellig abgewiesen. Die größten Probleme wies der Jahresbericht des Bezirksvorsitzenden Dr. Rainer König (Offenberg) im Umgang des Bundesverbandes mit der Basis aus.

„Ich habe gute Erfahrungen damit, mal ein Jahr abgeschlachtet zu werden.“

(Daniel Riebesell über den Lerneffekt drastischer Niederlagen in der Jugendbezirksliga.)

Dr. König gab den knapp 40 Delegierten aus 125 Vereinen einen Wetterbericht über die Basketballlandkarte, in der er die Tiefs „Bob“ und „Ingo“ – für die Präsidenten des Basketball-Welt- und des Deutschen Verbandes – lokalisierte, die wechselhafte Witterung mit sich brachten: „Morgen wieder einmal neue Regeln, ja oder nein?“ Die völlig ohne Beteiligung der Basis verfüigten Regeländerungen, die neue Liniierungen für alle Hallen mit sich bringen, in denen Basketball gespielt werden soll, liegen den

Vereinen weiter schwer im Magen. Zusätzlich verstört hat die Neuerung in der Spielwertung, wo es nun für Niederlagen Punkte gibt.

„Wir diskutieren über Mitgliederschwind und fehlende Popularität, aber sind wir daran nicht bis zu einem gewissen Grad auch selbst schuld?“ rügte Dr. König: „Wie soll denn nun der sich zufällig in unsere Hallen verirrende Zuschauer die Regeln unseres Spieles noch nachvollziehen können, wenn wir heute diese, morgen jene Regel ändern?“ Eindringlich appellierte er an die übergeordneten Verbandsorgane: „Wenn der letzte Verein aufgegeben hat, brauchen wir auch keine Ständevertretung mehr.“

Im Bezirk lobte Dr. König eine reibungslose Zusammenarbeit, in die er auch den BBV mit einbezog. Als neue Initiative stellte er die Angebote zur Trainerfortbildung heraus, die heuer auf den Weg gebracht wurden. Mit der Schulung der Trainer und Betreuer sieht der Bezirk die Jugendförderung am effektivsten realisiert. Hier müsse Zusätzliches geleistet werden, werde doch vom Staat „sogar das körperliche Wohl unseres Nachwuchses auf Grund der schiefen Haushaltslage an die Vereine delegiert“. Die Maxime dieser neuen Ansätze lauteten „Förderung und Stärkung der Basis, Ausbildung, Motivation und Stärkung derjenigen, die Jugendarbeit leisten, die Jugendliche gewinnen und am Ball halten“.

Eigens für diese Neuausrichtung wurde das Trainerreferat gestärkt und mit Jens Grube (München) neu besetzt.

Nach 21 Jahren im Vorstand, davon zehn als Zweiter Vorsitzender, trat mit Wolfgang Wenzel (Mühlendorf) der dienstälteste Funktionär aus gesundheitlichen Gründen ab. Zur demonstrativen Stärkung der Bedeutung von Jugendarbeit wählte der Bezirkstag einstimmig Jugendreferent Peter Ödinger (München) zum neuen Zweiten Vorsitzenden.

„Ich sitze die Schließung.“

(Jugendreferent Peter Ödinger nach einem anstrengenden Bezirksjugendtag.)

Die Wahlergebnisse: Vorsitzender Dr. Rainer König (Offenberg), Zweiter Vorsitzender und Jugendreferent Peter Ödinger (München), Kassier Helmut Kohlschmid (Neuötting), Sportreferent Thomas Winter (Vilsbiburg), Trainerreferent Jens Grube (München), Schiedsrichterreferent Boris Luppe (München), Jugendleistungssportreferentin Rita Quinz (Bad Aibling), Minireferent Armin Sperber (München), Schulsportreferentin Gabriele Siegl (Dachau), Rechtskammervorsitzender Gordon Sohn (Miesbach).



Faire Lösung auch wirklich gerecht?

Debatten beim Bezirkstag um Aufstiegsrechte, aber nicht wieder um Jugendbezirksliga U12

Ungerecht findet der Kreis Mitte die sportliche Situation in den Herren- und Damenligen, wo pro Saison aus jedem Kreis je ein Team in den Bezirk aufsteigt. Kreissportreferent Florian Breitreutz legte zum Bezirkstag daher ein Modell vor, mit dem künftig das tatsächliche Mannschaftsaufkommen berücksichtigt werden sollte. Mit 15:13 Stimmen wurde der Vorstoß nur hauchdünn abgelehnt. Breitreutz hatte argumentiert, dass die mutmaßlich faireste Lösung - ein Aufsteiger je Kreis - für die beiden „starken“ Kreise Mitte und West tatsächlich höchst unfair sei. Um als Herrenteam im Kreis Mitte in den Bezirk aufsteigen, müsse man sich aktuell gegen 36 Mannschaften durchsetzen, im Kreis West gegen 33 - und im Kreis Nordost gegen 12. Seine Anregung, künftig die Kreismeister Mitte und West direkt aufsteigen zu lassen und die beiden weiteren Aufsteiger in einer Relegation aus den Meistern Nordost und Südost und den Zweiten von Mitte und West zu ermitteln, fand knapp keine Mehrheit. Alle anderen Anträge zu Bezirks- und Bezirksjugendtag wurden dagegen einhellig abgewiesen. Speziell hatten die Vereine keine Lust, auf Antrag von DJK SB München ein weiteres Mal in die im Vorjahr ausgefochtene Debatte um die Bezirksliga U12 einzusteigen. Der Antrag, die Liga nicht auszuschreiben, wurde mit 28:2 Stimmen abgeschmet-



Für langjähriges Engagement wurden beim Bezirkstag von BBV-Präsident Winfried Gintschel (re.) und Schatzmeister Werner Lechner (li.) geehrt: (v. li.) Heiner Lengler (Gröbenzell) mit der Verbands-ehrendnadel in Silber, Helmut Pscherer (Wasserburg) und Uli Wagner (Vilshofen) mit der Verbands-ehrendnadel in Gold, Herbert Boos (Rosenheim) mit dem Ehrenzeichen des BLSV in Gold mit großem Kranz und Urkunde.



Der Bezirk Oberbayern stelle „einen ganz bedeutenden Teil von Basketball-Deutschland“ dar, lobte BBV-Präsident Winfried Gintschel beim Bezirkstag - und die illustre Gästeliste unterstrich das artige Kompliment. Den Landesverband repräsentierten der Präsident (Mi.) und sein Vize Werner Lechner (li.), den Deutschen Basketballbund (DBB) vertrat dessen Vizepräsident Sascha Dieterich (re.). Der rückte einige Irritationen zwischen Bund und Basis gerade: neue Anschreibebogen, deren Einführung kolportiert wurden, seien „nur ein gestreutes Gerücht“, es werde bei den alten Bögen bleiben; die Umstellung auf ungerade Altersklassen bei den Mädchen habe nicht der DBB veranlasst, sondern die Landesverbände; und bei der neuen Linierung sei man beim DBB „vehement am Arbeiten, ob das

2014 wirklich umgesetzt sein muss in den unteren Ligen“. Dieterich betonte die Initiativen des DBB im Jugend- und Schulbereich. Maßnahmen an Grundschulen würden finanziell gefördert, der Einsatz von FSJlern unterstützt und ein neues Konzept zur Zusammenarbeit mit Grundschulen sei in Arbeit. Die Deutsche Meisterschaft der U14 werde heuer mit der Ballgröße 6 gespielt, kündigte er an. Gintschel wies die in den jüngsten Debatten gehörten Vorwürfe zurück, der BBV sei nur am Leistungssport interessiert. Zu behaupten, der Landesverband habe sich nicht bemüht, die strittigen Neuerungen wie Linien oder Spielwertung zu verhindern oder abzuschwächen, sei „eine Frechheit“, empfand er sich.

tert. Auch der Antrag von DJK-Vorsitzendem Helmut Handwerker, Leistungsstützpunkte generell abzulehnen, wie sie der BBV gerade in München initiieren will, wurde mit 29:2 Stimmen deutlich als Einzelmeinung abqualifiziert.

Ablehnt wurden schließlich auch Anträge von Jahn Freising zur Kosteneindämmung im Jugendspielbetrieb. Der Vorschlag, in den Bezirksligen auf Wunsch nur Heimschiedsrichter statt neutrale Schiedsrichter anzusetzen, wurde mit 25:6 Stimmen abgewiesen. Einige Fürsprecher fand die Kritik, dass eine Mannschaft, die in der Qualifikation zur Jugendbezirksliga ausscheidet, für Quali und Meldegebühr Kreisliga doppelt bezahlen müsse. Mit 14:8 Stimmen wurde aber entschieden, die Regelung beizubehalten, da eine Reduzierung der Quali-Gebühren wiederum den „Turnier-Touristen“ die Tür öffnen und die Quali-Turniere verkomplizieren würde.

Bezirkssklasse ist wieder da

In der Saison 2011/12 wird im Herrenbereich die Bezirksliga eingleisig und darunter eine zweigleisige Bezirksklasse eingeführt. Die Ausschreibung für diese Saison regelt die Qualifikation für diese Ligen. Danach steigen dann die beiden Erstplatzierten der Bezirksliga in die Oberliga auf, die beiden Meister der Bezirksklassen in die Bezirksliga. Vor über 15 Jahren war die Bezirksklasse im Herrenbereich abgeschafft worden.

In den Jugendklassen bietet der Bezirk bereits in der kommenden Saison Bezirksklassen an. Vorgesehen sind diese Ligen unterhalb der Bezirksliga in Altersklassen, in denen mehr als 16 Meldungen eingehen. Wahrscheinlich werden sie daher in den Altersklassen U18m, U16m und U14m. Alle für die Bezirksliga-/klasse gemeldeten Teams spielen die übliche Bezirksliga-Quali, und wer es nicht in die Bezirksliga schafft, kann dann Bezirksklasse spielen. Eventuell wird aber auch hierfür noch eine Quali nötig.



Der Basketball Bezirk Oberbayern richtet in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Basketballverband in diesem Jahr die dritte Ref-Clinic aus. Für alle Kreis- und Bezirks-SR gilt diese Teilnahme als offizielle Fortbildungsmaßnahme für die Saison 2010/11, die einen Besuch auf den regulären SR-Fortbildungen im September/Okttober ersetzt.

An dem Wochenendlehrgang werden an sechs verschiedenen Stationen unterschiedliche Aspekte des Schiedsrichterwesens

in Theorie und Praxis geschult und trainiert, von der Regelkunde über SR-Technik bis zum Konfliktmanagement. Die Stationen werden von zwölf ausgewählten Referenten aus ganz Deutschland betreut. Programminhalte, Referentenbesetzung, Übernachtungsmöglichkeiten, Ablauf der Abendveranstaltung, Teilnehmer- und Wartelisten und alle Infos auf

www.obb.bbv-online.de

Die wichtigen Infos in Kurzform

Teilnahmeberechtigt:

Jeder im BBV gemeldete Schiedsrichter (vom Basis-SR bis zum Bundesliga-SR)

Datum:

Samstag, 24.07.10, 10:00 – 19:00 Uhr
(mit anschließender Abendveranstaltung)
Sonntag, 25.07.10, 09:00 – 16:00 Uhr

Ort:

Sportzentrum Gröbenzell, Wildmoosstr.

Teilnahme-Gebühr:

30 € (Wenn sich gleichzeitig ein Lizenz-SR und ein Basis-SR aus demselben Verein anmelden, zahlen beide zusammen den „Paket-Preis“ von 50 €.)
Im Preis ist ein Teilnehmer-Shirt enthalten.

Anmeldung:

Schriftlich an die

Geschäftsstelle Bezirk Oberbayern
Postfach 1632
85266 Pfaffenhofen
gs.obb@bbv-online.de

Anmeldeformular auf www.obb.bbv-online.de.

Die Anmeldung gilt erst nach Eingang der Teilnahmegebühr. Bei mehr als 100 Anmeldungen gilt die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen (auch für die Warteliste). Bereits überwiesene Beträge werden dann zurückerstattet.

Anmeldeschluss:

15. Juni 2010

Bezahlung:

per Überweisung
mit Angabe von Namen, Verein und Verwendungszweck „Ref-Clinic“ (unbedingt angeben!)
an:

Basketballbezirk Oberbayern
Kto-Nr.: 204 402 806
Postbank München
BLZ 700 100 80

Ansprechpartner:

Boris Lupse (SR-Referent, obb@bbv-online.de)
Heiner Lengler (sr-el.obb@bbv-online.de)

Die SR-Lizenz wird am Sonntagnachmittag verlängert (Lizenz und Einsatzheft mitbringen).

Sechs für NBBL / JBBL

Sechs Mannschaften aus Oberbayern haben sich für die Teilnahme an den Jugendbundesligen NBBL (U19) und JBBL (U16) in der kommenden Saison beworben. Während Bayern München (NBBL und JBBL) sowie der SV Germering (JBBL) bereits heuer am Start waren, wollen der TSV München-Ost in der NBBL und Team München Nord sowie TuS Bad Aibling in der JBBL neu mitmischen.

In der NBBL waren heuer 32 Teams dabei. Für die neue Saison haben 40 Mannschaften ihre Meldung abgegeben. Die JBBL war heuer mit 56 Mannschaften in ihre Premiersaison gestartet. Für das zweite Jahr der Jugendbundesliga haben 59 Mannschaften gemeldet. Im Juni/Juli werden nun Qualifikationsturniere stattfinden, in denen die Starter ermittelt werden.



21 neue Basis-Schiedsrichter haben den zweiten Lehrgang LSE in Oberbayern in diesem Jahr absolviert. Unter der Leitung von Lars Zimmer und Markus Schröder wurden an zwei Tagen in der Halle an der Ursulastraße in München-Schwabing Grundzüge des Schiedsrichterns geübt. Alle 21 Teilnehmer haben den Lehrgang bestanden.



Saisonfinale um den Bezirkspokal



Mit dem Bezirkspokalendspiel der Herren hat der Bezirk Oberbayern heuer einen Saisonabschluss gefeiert. In der Vilstalhalle Vilsbiburg trafen der TSV Vilsbiburg und der MTSV Schwabing vor über 250 Zuschauern aufeinander. Sportreferent Thomas Winter überreichte den neuen „Pott“ anschließend an TSV-Kapitän Michael Mayr.

Im Kreis Nordost im Vorjahr und in der Bezirksliga Ost hatte der TSV Vilsbiburg zwei Jahre lang alles abgeräumt - doch im Pokalfinale gegen den MTSV Schwabing, Zweiter der Bezirksliga West, taten sich die „Überflieger“ zunächst schwer.

Schwabing traf aus allen Lagen und lag nach sechs Minuten 14:9 in Führung. Die Gastgeber setzten sich dann jedoch kontinuierlich ab, über 26:22 und 46:41 und einem 10:3-Lauf in den 120 Sekunden

vor der Pause auf 56:44 zur Halbzeit.

Im dritten Viertel waren die TSVler dann in der Verteidigung wesentlich aggressiver als im ersten Spielabschnitt. Schwabing zeigte in dieser Phase Nerven und traf nur fünf Freiwürfe bei 12 Versuchen. So ging es mit 80:56 in den Schlussschnitt und da gönnte Vilsbiburgs Trainer Holger Prote seiner Starting Five schon mal eine Pause. Auch die Zuschauer stimmten sich schon auf die Feier des Doubles ein.

Doch anders als während der gesamten Saison machte sich in diesem Spiel die Rotation bemerkbar und es kam zum Bruch im Vilsbiburger Spiel. Schwabing kämpfte sich durch einen 13:0-Lauf binnen vier Minuten auf 80:69 heran. Auch die Rückkehr der Vilsbiburger Leistungsträger konnte die Schwabinger Aufholjagd auf 83:75 drei Minuten vor dem Ende nicht verhindern, ehe die Vilsbiburger doch wieder zu gewohnter Stärke fanden und das 94:77 und damit den Pokalsieg sicherten.





Die Kleinsten ganz groß

Mini-Finale im Kreis Mitte

Stetig steigende Zahlen von Miniteams registriert der Kreis Mitte. Lag die Meldung für U10 und U12 im Jahr 2005 noch bei 25 Teams, so nahmen in der Saison 2009/10 insgesamt 35 Mannschaften an den verschiedenen Miniligen der beiden Altersstufen im Kreis Mitte teil.

An zwei Wochenenden wurden in Freising die finalen Turniere ausgetragen. An drei Tagen tummelten sich jeweils bis zu fünf Mannschaften mit dem entsprechenden Betreuerstab in der Freisinger Zweifachhalle, um die letzten Saisonspiele ihrer Altersklasse in ihrer Liga auszuspielen.

Bei toller Atmosphäre konnten die Kids vor -zig begeisterten Eltern nochmals zeigen, was sie in der laufenden Saison gelernt haben, und am Ende bei der Siegerehrung die verdienten Urkunden und Meister-T-Shirts entgegennehmen.





Mini-Meister im Kreis Mitte

U10

In der Kreisliga U10 feierte der TS Jahn München ungeschlagen den Meistertitel vor dem FC Bayern München und dem TSV Jahn Freising, auf den Plätzen folgten Unterhaching, Pfaffenhofen und Holzkirchen.

In der Kreisklasse U10 hatte in diesem Jahr der MTSV Schwabing vor dem MTV München und dem TSV Haar die Nase vorn, die weiteren Plätze belegten Jahn Freising 2 und Hellenen München.

U12 wbl

Ebenso überzeugte der TS Jahn München bei den U12-Mädchen und gewann hier ebenso souverän



den Meistertitel. Zweiter wurde hier der TSV München Ost, Dritter der TSV Jahn Freising, Vierter MTV München, Fünfter Bad Tölz.

U12

In der U12 mixed Kreisliga konnte der TSV Jahn Freising seinen Titel verteidigen. Zweiter wurde der FC Bayern München 2 vor dem MTSV Schwabing, SV Helfendorf und Hellenen München.

Die Ligen wurden organisiert und geleitet vom Kreis-Minireferenten Werner Link.

Bilder

Im Bild links oben jubelt die U10 über einen gelungenen Saisonabschluss.

Darunter der Meister der Kreisliga U10, Jahn München.

Beim Gruppenbild darunter die Mannschaften des Abschlusstages in der Kreisliga U12.

Rechts oben freuen sich die Teams der Kreisliga U12 der Mädchen.

Die Meisterbilder darunter zeigen den TSV Jahn Freising (oben), Sieger in der Kreisliga U12, und Jahn München (li.), Meister der U12 weiblich.





Turniere für die Kleinsten im Juli

Turniere für U14 und U12 richtet der SB DJK Rosenheim am 24. und 25. Juli aus. Bei der U12 am 24.07. können acht Mannschaften der Jahrgänge 1999 und jünger teilnehmen. Beim Turnier der U14 am 25.07. sind acht Mannschaften der Jahrgänge 1997 und jünger dabei. Infos und Anmeldung bei Brigitte Burghart-Schmitt, Tel. 08031/98734, gitti-burg@schmitt-home.de.

Ein Erinnerungsfoto, auf das die Kids stolz sein können: die Bezirksauswahl Oberbayern war bei der Trainerfortbildung mit Bundestrainer Dirk Bauermann in Holzkirchen „Demo-Team“ und posierte dann auch zum Abschluss mit „ihrem“ Coach (re.).



Meister der Bezirksliga U18 wurde der TSV Unterhaching. Ungeschlagen setzte sich die Mannschaft vor dem SV Germering durch, die beide Liga die Liga dominierten.



In der Kreisliga U12 Nordost wurde der TV Dingolfing Meister. Gegen den punktgleichen TV Passau setzte man sich aufgrund des höher gewonnenen Heimspiels im direkten Vergleich durch.

„Camp-Time“ in den Ferien

Auch in diesen Sommer findet wieder ein „Spalding Basketball Camp“ beim SB DJK Rosenheim statt, und zwar vom 30.08. bis 03.09. Mitmachen können Jugendliche der Jahrgänge 1998-93 und auf Anfrage auch der Jahrgänge 99. Das Camp ist mit Übernachtung und Vollpension. Im November findet dann das 10. Minicamp in Folge statt. Termin ist 02.11. bis 04.11. Dieses Camp ist für Kinder der Jahrgänge 1999 und jünger. Übernachtungen sind hier nicht vorgesehen, wobei bei Mannschaftsbuchungen Ausnahmen gemacht werden können. Alle Infos über die Camps auf www.sbr-basketball oder bei Brigitte Burghart-Schmitt, Tel. 08031/98734. Trainer, die bei so einem Camp mitmachen möchten, können sich ebenfalls dort melden.

Bad Aibling sucht Verstärkung

Für ihre Zielsetzung Aufstieg suchen die Herren (Bayernliga) und Damen (Regionalliga) des TuS Bad Aibling Verstärkung. Die sehr jungen Teams haben vor allem auf den Center-Positionen noch Defizite und man sucht klassische Shooter-Typen. Infos und Kontakt bei Linda Kreuzer, geschaeftsstelle@ba-fireballs.de.



vorstand

Kreistag Mitte am 18.06.

Seinen nächsten Kreistag hält der Kreis Mitte bereits im Juni ab. Beim Kreistag im Januar war beschlossen worden, im Turnus künftig auf Sommermonate umzusteigen, so dass nun zwei Kreistage in einem Jahr stattfinden.

Der Kreistag 2011 im Kreis Mitte findet statt am Freitag, den 18.06.2010, um 19 Uhr in der Sportgaststätte des SV Weißblau Allianz München (Osterwaldstr. 144, 80805 München).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung,



www.obb.bbv-online.de jetzt neu

Bayerischer Basketball Verband e.V. ...

BASKETBALLBEZIRKOBERBAYERN

Vorstand / Referate
Nachrichten
Lehrgänge
Termine
RefClinic 2010
Sommercamp
Kreise
Was erledige ich wo?
Archiv
Suche

Herzlich Willkommen

beim Basketball Bezirk Oberbayern,

der Basisorganisation der Selbstverwaltung der Basketballvereine in Ober- und Niederbayern im Bayerischen Basketball Verband (BBV). Wir organisieren den Spielbetrieb auf Bezirksebene, die Einsteigerausbildung und Fortbildungsangebote für Trainer und Schiedsrichter und die Breiten- und Leistungssportförderung von Jugendlichen.

Ihr Kontakt zu uns:

Geschäftsstelle
 Klaus Bachhuber
 Postfach 1632
 85266 Pfaffenhofen
 Tel. ...

Aktuell

LSE3: 21 neue Basis-Schiedsrichter

Übersicht der Meldungen 2010

Neu: Bezirksklassen Herren und Jugend

Ausschreibung versendet

Eine neue Webseite hat der Bezirk Oberbayern seit 1. Mai online gestellt. www.obb.bbv-online.de präsentiert sich mit neuem Outfit und neuen Angeboten. Die gewohnten Informationen über die Lehrgänge für Schiedsrichter und Trainer bietet die Seite weiterhin. Stark ausgeweitet wurden aber Nachrichten, die nun auf einer eigenen Seite in Wort und Bild

über das Bezirksgeschehen informieren. Ein neuer Überblick „Was erledige ich wo“ soll Vereinen helfen, im Geflecht der Zuständigkeiten die Ansprechpartner zu finden. Eine Übersichtsseite über Termine vermittelt eine schnelle Zusammenschau von Angeboten und Veranstaltungen. Das Archiv ist ein Nachschlagewerk für Regeln und alte Ereignisse.

Die Seite wird nun von der Bezirksgeschäftsstelle gepflegt, so dass auch tagesaktuelle Infos unmittelbar online gestellt werden. So ist nun jeder Lehrgang mit der aktuellen Zahl der Anmeldungen ergänzt und während der Mannschaftsmeldung für die neue Saison kann der Eingang der Meldungen je Liga täglich online verfolgt werden.

der Anwesenheit und der Stimmrechte
 3. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2010 im Januar
 4. Berichte des Vorstands
 5. Aussprache über die Berichte
 6. Entlastung des Vorstands
 7. Präsentation von S.Böhllein über Jugendförderung durch den BBV
 8. Beschlussfassung zu den Anträgen
 9. Meldeergebnis Saison 2010/11
 10. Wochentag der Kreistagsversammlungen
 11. Ort der Kreistagsversammlungen
 12. Wahl der Delegierten zum Bezirks-Jugendtag und zum Bezirkstag 2011 in Vierkirchen
 13. Verschiedenes
 Anträge zum Kreistag 2011 sind schriftlich oder per eMail bis spätestens 10. Juni 2010 beim Vorsitzenden des Kreises Mitte einzureichen: Kurt Schirwat, Freisinger Weg 33a, 85375 Neufahrn, schirwat@kreismitte.de.

Kurt Schirwat,
 Kreisvorsitzender

Korrektur zur Ausschreibung für den Kreis West:

„§ 103 Technische Ausrüstung:
 § 12 gilt entsprechend. In Abweichung hiervon ist die 24-Sekunden-Zeitnahme für die Kreisklasse Herren B, für Kreisklasse Damen und für alle Kreisklassen der Jugend und die Kreisliga der Jugend U 8 und U 10 nicht verpflichtend.“

lehrgänge

Schiedsrichter

LSE4-10: 5./6. Juni in Rosenheim
LSE5-10: 12./13. Juni in Maisach

Anmeldeformular auf www.obb-bbv-online.de, einzusenden an die Bezirksgeschäftsstelle.

Trainer

DA2-10: 11.-13. Juni und 18.-20. Juni in Rott

DA3-10: 23.-25.07. und 30.07.-01.08. in Vilshing

Anmeldung formlos mit Name, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit und Mailadresse an die Bezirksgeschäftsstelle (gs.obb@bbv-online.de)

Alle Infos zu allen Lehrgängen auf

www.obb.bbv-online.de.

personalien

Neue Sr:
 André Hoffmeister (Wolnzach)

Neue Schiedsrichter-Anwärter:

Matej Bjola (Mü Schwabing), Korbinian Blanz (Mü FC Bayern), Sebastian Blanz (Mü FC Bayern), Gre-

gor Böcher (Mü Ost), Andreas Burz (Mü Ost), Jonas Fiebich (Landsberg), Robert Gan (Mü FC Bayern), Philip Gatz (Landsberg), Mika Kindelmann (Mü Ost), Nils Krauter (Mü Basket), Johannes Nino (Mü DJK), Simon Osawe (Mü Schwabing), Ralf Rattay (Germering), Richard Rattay (Germering), Simon Reich (Mü Ost), Julian Reichardt (Mü Jahn), Manuel Rose (Mü Ost), Robin Roth (Mü Schwabing), Timon Ruban (Mü Ost), Robert Tavaszi (Mü Jahn), Yannic Voigt (Mü Schwabing).

adressen

Jürgen Burger
0176-55011833

Kassenreferent Kreis Nordost, Vereinsadresse DJK Straubing, Sr

impressum

bn - notizen für oberbayern

werden herausgegeben vom
 BBV-Bezirksverband Oberbayern;
 Redaktion: Klaus Bachhuber, Postfach 1632,
 85266 Pfaffenhofen, Tel. 08441/2777035, Fax
 08441/2777036, mail: bn@bbv-online.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 10. Juni.